

**DREI  
KLANG**

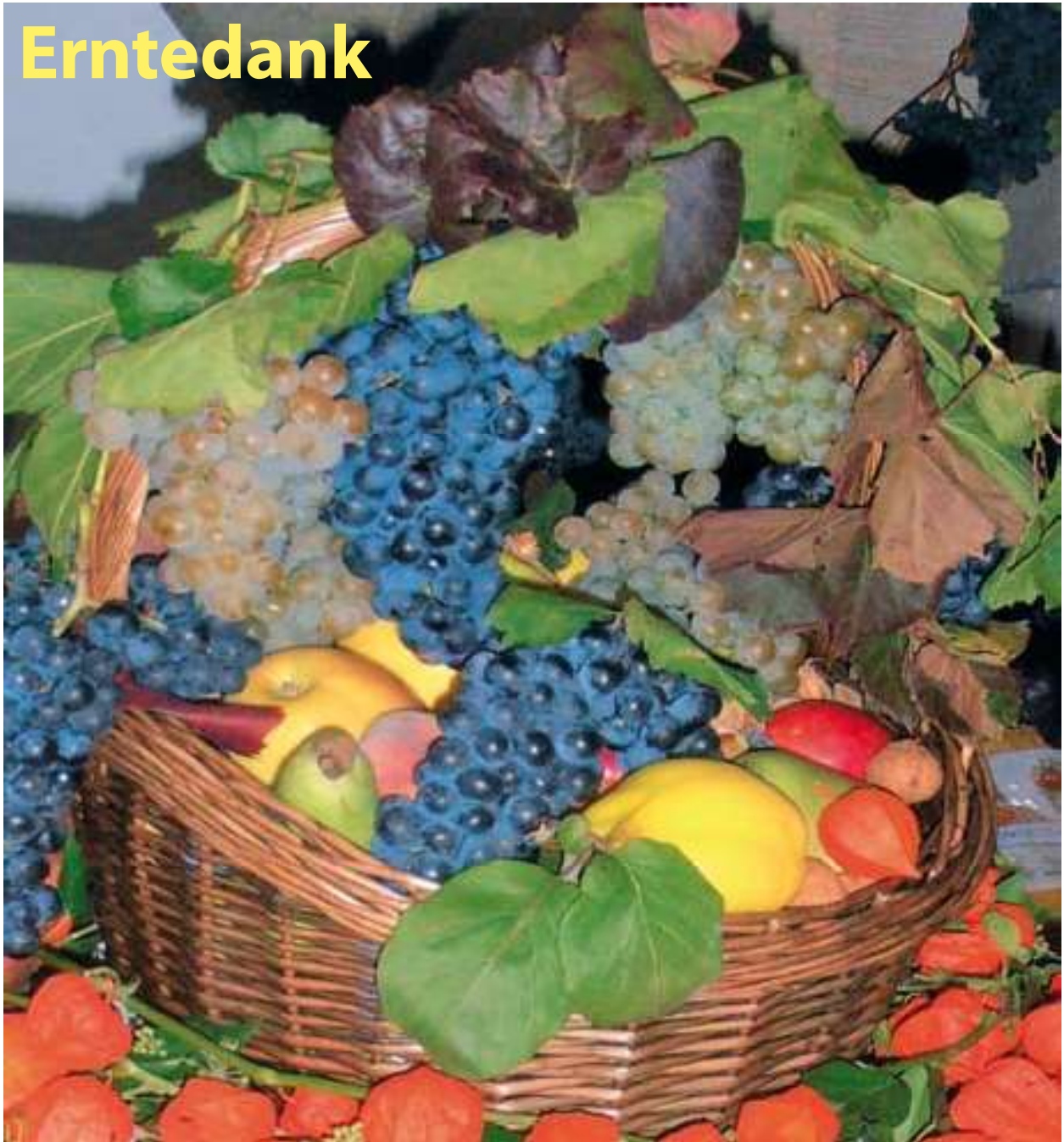
# *GEMEINDEBRIEF*

*DER EVANGELISCHEN-KIRCHENGEMEINDEN  
ADOLZFURT-SCHEPPACH UNTERHEIMBACH-GEDDELSBACH WALDBACH-DIMBACH*

Ausgabe 4

Sept.-Nov. 2018

## **Erntedank**



**Freuet euch der schönen Erde, denn sie ist wohl wert der Freud.  
O was hat für Herrlichkeiten unser Gott da ausgestreut! (EG 510,1)**

## INHALTSVERZEICHNIS

S. 3	Andacht
S. 4/5	Sondersynode in Löwenstein zur Fusion der Kirchenbezirke
S. 6	Wussten Sie schon?
S. 7/8	Gemeindefest/ Kinderkirchausflug
S. 9	Bubenjungschar/Café Zeit
S. 10/11	Kindergartenjubiläum/Kirchenchorausflug
S. 12/13	Hätten Sie es gefunden?/Termine
S. 14	Das findet regelmäßig statt/Frauenfrühstück
S. 15	Unsere Konfis 2018/19
S. 16/17	Predigtreihe Wahrheit
S. 18	Sommerfest
S. 19	Dank an unseren Organisten Dr. Peter Hohl
S. 20	Gemeindebeitrag/Tauftermine/Altenkreistermine und -themen
S. 21	Oicokredit/Kinderkleiderbörse
S. 22/23	Mitarbeiterwechsel/Gemeindeessen
S. 24/25	Umfrage Brunnenkids/Diakonie: Trockenwaren-Spende
S. 26	Renovierung Jungscharraum
S. 27/28	Gottesdienst im Grünen
S. 29/30	Gut versorgt - Der neue Jahrgang der Konfirmanden
S. 30/31	Sternstunden Gottesdienste/Gemeindefest 30.9.18
S. 32	Freude und Trauer
S. 33	Termine
S. 34	Benefizkonzert Popchor
S. 35	Church Night zum Reformationstag
S. 36-38	70 Jahre Posaunenchor
S. 39	Impressum/wichtige Adressen
S. 40	Das Beste zum Schluss



**„Du sorgst für das Land und tränkst es. Du überschüttest es mit Reichtum“ (Psalm 65.10)**

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

„Was der Mensch sät, das wird er auch ernten“. Sie kennen den Satz. Bisweilen hilft er, um sich das Verhalten mancher Menschen zu erklären.

Ich frage mich, ob dieser Ausspruch stimmt.

Natürlich gibt es das. Was ich an Gutem gebe, das wirkt sich hoffentlich wieder gut aus.

Auch das Andere stimmt: Was an Schlechtem getan wird, hat manchmal unguete Folgen.

Erntedank feiern heißt: Der Ausspruch vom Säen und Ernten des Menschen stimmt nur halb. - Gott sei Dank!

Denn viel Gutes habe ich vielleicht in der vergangenen Zeit geerntet, ohne meine Initiative und ohne, dass ich etwas dafür getan hätte.

Und vor manchem bin ich verschont geblieben, obwohl ich gesät habe an Neid, Missgunst oder auch an Unvorsichtigkeiten. Der Psalmvers passt da viel besser zu Erntedank. Er bringt Gott mit ins Spiel.

Denn Gott sorgt für Wachsen und Gedeihen bei allem, was der Mensch tun kann. Gott schenkt Gelingen - trotz mancher menschlicher Schuld. Gott segnet, was wir tun und lassen. Ohne diesen überschüttenden Segen kann keiner leben: Die Natur nicht, die Tiere nicht, der Mensch auch nicht.

Zum Glauben an diesen fürsorgenden Gott braucht es ein staunendes Auge, ein offenes Ohr, Achtsamkeit und vielleicht auch ein bisschen Dankbarkeit angesichts der Vielfalt, die uns umgibt. Dass Sie in diesem Sinn immer wieder „ernten“ können,

dies wünscht Ihnen herzlichst



*Dieter Ebert, Pfarrer*



## **Bericht von der Sondersynode am 22. Juni 2018 in Löwenstein**

In einer gemeinsamen Sitzung am 15. Mai 2018 hatten sich die Kirchenbezirksausschüsse der Kirchenbezirke Weinsberg und Neuenstadt ausführlich mit dem Vorschlag der Sondierungsgruppe zu einer möglichen Fusion beider Kirchenbezirke zum 1.1.2020 beschäftigt.

Die Kirchenbezirke nehmen Aufgaben wahr, die die Möglichkeiten der Kirchengemeinden übersteigen. Im Bereich der Jugendarbeit, der Diakonie und der Erwachsenenbildung ergänzen und unterstützen sie die Arbeit der Kirchengemeinden. Die Kirchenbezirke sind wie die Kirchengemeinden Körperschaften des öffentlichen Rechts und können als solche Träger von Einrichtungen sein und selbst Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anstellen. Ein Kirchenbezirk wird von der Bezirkssynode, dem Kirchenbezirksausschuss und dem Dekan bzw. der Dekanin geleitet. Die Mitglieder der Bezirkssynode werden von den Kirchengemeinderäten des jeweiligen Bezirks gewählt. Zu ihr gehören auch die Pfarrerrinnen und Pfarrer der Kirchengemeinden. Finanziert wird der Kirchenbezirk durch die Bezirksumlagen der Kirchengemeinden.

Die Fusion ist vorteilhaft, da Pfarramt-, Dekanats- und Verwaltungsstellen in Abhängigkeit zur Kirchengliederzahl ebenfalls rückläufig sind. Dekan Georg Ottmar (Weinsberg) scheidet im August 2018 aus. Die Stelle wird voraussichtlich bis Mitte/Ende 2019 neu besetzt.

Den Delegierten der Synode wurde der Bericht zur Diskussion und Beschlussfassung vorgestellt. Für eine Fusion zum 1.1. 2020 sprechen folgende Argumente.

Strukturen für ein Zusammenwachsen werden geschaffen:

- gemeinsame Synode, gemeinsamer Kirchenbezirksausschuss (KBA) und Diakonischer Bezirksausschuss (DBA), gemeinsame Verwaltung. Die Umsetzung kann bedarfsorientiert ohne Zwang erfolgen.
- Die Jugendwerke bleiben selbständig, solange sie dies wünschen.
- Beide Dekanate bleiben zunächst erhalten, die Ortsnähe ist weiterhin gegeben.
- Die Umsetzung des Pfarrplans 2030 in Randgebieten wird erleichtert, bessere Verteilung der Bezirksämter und bessere Vertretung im Vakaturfall (unbesetzte Pfarrstelle) wird ermöglicht.
- Bessere Prädikantenarbeit (Laienprediger) und Notfallseelsorge ist möglich.
- Finanzielle Unterstützung durch die Landeskirche ist aktuell gegeben. Größere Finanzmasse hilft beim Abfedern finanzschwächerer Zeiten.
- Positive Auswirkung auf die Bezirksumlage wird erwartet. Besitzstandswahrung



für alle betroffenen Mitarbeitenden - keine betriebsbedingten Kündigungen.

- Mehr Spielräume für neue Ideen, Projekte, Initiativen.
- Nach der Zusammenlegung können den Kirchengemeinden höhere Sachkostenpauschalen gewährt werden.

Beide Kirchenbezirksausschüsse empfahlen ihren Synoden einstimmig, einer Fusion zuzustimmen. Die dazu notwendigen Regelungen beinhalten:

- Bezirkssatzung, Geschäftsordnung für das Dekanatsamt Weinsberg- Neuenstadt, Kirchliches Gesetz, Beschlussvorlage an den OKR und die Landessynode zur Umsetzung und Zustimmung.

Nach der ausführlichen Präsentation und Darlegung stimmten die Bezirkssynodalen dieser Beschlussvorlage zu.

Der Zeitplan zur Umsetzung sieht vor:

Herbst 2018: Einbringung der Fusion in der Landessynode (Gesetzgebende Versammlung der Landeskirche, Informationen hierzu unter <https://www.elk-wue.de/wir/landessynode/>)

Sommer 2019: Verabschiedung durch Landessynode.

Dezember 2019: Kirchenwahlen

März 2020: Konstituierung der neuen Bezirkssynode (erster gemeinsamer Haushaltsplan, eine Übersicht über die Aufgaben der Bezirkssynode finden Sie unter <https://www.kirchenrecht-ekwue.de/document/17148> )

Weiterführende Informationen zum Dekanatsamt Weinsberg finden Sie unter <https://www.kirchenbezirk-weinsberg.de/kirchenbezirk/>

*Ute Langbein*



## Wussten Sie schon, dass

... wir das Erntedankfest wie immer mit einem Familiengottesdienst, den unser Kindergarten mitgestaltet, feiern? Im Anschluss gibt es wieder Pizza aus dem Pizzaofen und Getränke. Wir feiern das Erntedankfest in diesem Jahr am 7. Oktober. Die Gaben kommen wie immer der Stiftung Lichtenstern zugute.

... [REDACTED] ihre Mitarbeit in der Gemischten Jungschar beendet haben? Herzlichen Dank für alles Engagement in dieser Zeit. Verantwortlich werden nun [REDACTED] und Rahel Kreß. Herzlichen Dank für eure Bereitschaft und viel Freude mit dieser Aufgabe. Die Jungschar findet nun am Freitag von 17 bis 18 Uhr statt. Sie beginnt am 14.09.18.

... auch [REDACTED] ihre Arbeit in der Teenykriche beendet hat? Dort suchen wir noch eine/n Nachfolger/in.

... wir uns am Sonntag, dem 16.09. wieder zur jährlichen Pilgerwanderung aufmachen? Wir besuchen den Gottesdienst um 10 Uhr in Schwabbach und wandern anschließend nach Adolzfurt, wo wir gemeinsam zu Mittag essen.

... am 03.10. um 19 Uhr in der Kirche ein Konzert mit verschiedenen Chören stattfindet?

... am Samstag, dem 10.11. um 9.00 Uhr ein Frauenfrühstück mit Frau Mack stattfindet?

... wir den Buß- und Betttag bewusst gestalten können? Wir feiern ihn am 21.11. mit einem Abendgottesdienst um 19.30 Uhr, verbunden mit dem ersten Abendmahl der Konfirmanden.



# Gemeindefest



## Gemeindefest

Vielfältige Angebote gab es wieder bei unserem Gemeindefest. Im Familiengottesdienst konnten wir uns daran erinnern lassen, wie gut es ist, Regeln zu haben. Dort wurden auch die Konfirmandinnen und Konfirmanden des neuen Jahrgangs vorgestellt und bekamen ihre Bibel überreicht. Nach dem Mittagessen ging es weiter mit dem Projektchor „Sing and swing“, der sowohl Beiträge bot, als auch zum Mitsingen animierte. Der Kindergarten brachte ein „Ständchen“ und lud zum Ausprobieren der einzelnen Fähigkeiten an den Spielstationen ein. Der Gemischte Chor Scheppach brachte Auszüge aus seinem Repertoire zu Gehör. Am Abend klang das Gemeindefest noch beim gemeinsamen Sehen des Auftaktspiels der Deutschen Mannschaft aus. Allen, die zum Gelingen beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön. Ein paar Eindrücke sehen Sie auf der vorherigen Seite.

## Kinderkirchausflug

Am Sonntag den 22. Juli starteten begeisterte Kinder und Kinderkirchmitarbeiter zum alljährlichen Sommerfest der Kinderkirche. Dieses Mal stand ein Ausflug nach Schwäbisch Hall im Kalender.

Nach einer sehr angenehmen Zugfahrt, verweilten wir auf einem Spielplatz, wo sich die Kinder austoben konnten. Anschließend noch schnell ein leckeres Eis, bevor das Theaterstück „Karlson vom Dach“



startete. Nach dem Theaterstück, auf dem Heimweg, berichteten die Kinder was ihnen am besten gefallen hatte. Dann war der Tag auch schon vorbei. Ein besonderer Dank gilt hier Beate Messer für die Organisation des Ausflugs, außerdem den Kindern und Mitarbeitern, ohne die dieser Tag so nicht hätte stattfinden können und noch so schön geworden wäre!





## Bubenjungschar



Das diesjährige Abschlussfest der Bubenjungschar Adolzfurt-Scheppach fand dieses Mal mit einem gemeinsamen Grillen mit den Eltern und einer anschließenden Übernachtung im Gemeindehaus statt. Unsere Andacht hat sehr schnell Wirkung bewiesen: Die Kinder ließen ihre Eltern bei einem Wettkampf gewinnen (siehe Bild), ganz nach dem viertem Gebot, welches einen großen Bestandteil der vorausgegangenen Andacht ausgemacht hatte.

Wir laden alle Jungs aus allen Bretzfelder Gemeinden im Alter von 9 bis 13 Jahren ein, freitags um 18 Uhr ins Gemeindehaus nach Adolzfurt zu kommen, um Spaß zu haben und um mehr von den biblischen Geschichten zu erfahren.

Auf Euer Kommen freuen wir uns!

## Café Zeit

Wir beginnen immer um 14 Uhr im Gemeindehaus mit einem geistlichen Impuls und singen miteinander. Nachdem wir uns bei Kaffee/Tee und Gebäck ausführlich unterhalten konnten, folgt dann noch bis ca. 17 Uhr ein abwechslungsreiches Programm mit wechselnden Themen. Haben Sie Lust, mal vorbeizuschauen? Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



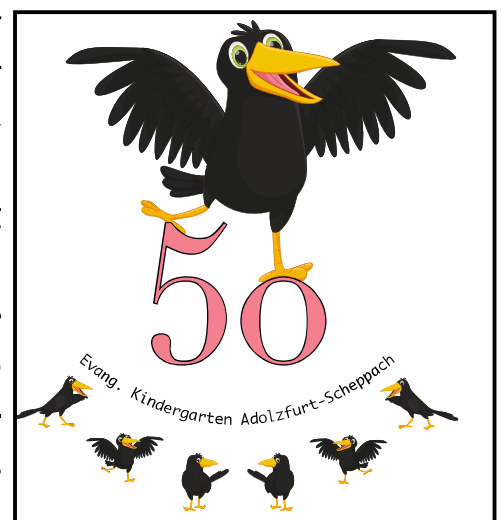
Ihr Café- Zeit Team:

Unsere nächsten Termine sind: -13.9. -18.10. -29.11.

## Kindergarten - Jubiläum



Bei strahlendem Wetter konnte unser Kindergarten in der Austr. sein 50-jähriges Bestehen feiern. Mit einem Gottesdienst begann der Festauftritt und das machten die Kinder unter anderem mit ihrem Lied deutlich: „Wir feiern heute ein Fest.“ In diesem Rahmen sprach Dekanin Waldmann ein Grußwort und Bürgermeister Piott überraschte mit einer Videobotschaft. Nach dem Gottesdienst ging es in den Kindergarten, wo zunächst das Mittagessen wartete. Nachdem sich alle gestärkt hatten, konnte das Programm weiterlaufen. Spiel, Spaß und Spannung war nun bei den unterschiedlichen Angeboten angesagt. Bei einem Stationenlauf konnten die Kinder ihre Fähigkeiten testen, die Gebrüder Widerlich zeigten ihr Können und die weiteren Darbietungen der Kinder wurden mit Applaus honoriert. Wer in Erinnerung schwelgen wollte, konnte bei einer Fotoshow sich oder seine ehemaligen Kindergärtnerinnen entdecken und so manches Erlebnis auffrischen. Allen, die im Vorder- und Hintergrund mitgewirkt haben, ein herzliches Dankeschön.





## Kirchenchor



An Fronleichnam fand der Ausflug des Kirchenchors statt. In diesem Jahr führte unser Weg nach Würzburg zur bayrischen Landesgartenschau. Im vollbesetzten Bus machten wir auf der Hinfahrt einen Streifzug durch das schöne Hohenlohe. Wir kreuzten das Kocher-, Jagst und Taubertal und nahmen viele schöne Eindrücke mit. Nach dem obligatorischen Sektfrühstück am Wegesrand erwarteten uns bei sehr schönem Sommerwetter bereits unsere LaGa-Führerinnen in Würzburg. Sie führten uns mit viel Enthusiasmus mehr als 2 Stunden durch das weitläufige Gartenschaugelände auf der Höhe über Würzburg gelegen.

Nach einer erholsamen Mittagspause hatten wir noch Zeit für eigene Erkundungen. Je nach Laune konnte man der sommerlichen Hitze auch in eine der grünen Oasen entfliehen und dort die Ruhe und das Ambiente genießen. Bevor wir uns auf den Heimweg machten, beschlossen wir, diesen schönen Tag im Biergarten ausklingen zu lassen, wo wir uns nochmal abkühlen und stärken konnten. Unser Busfahrer Peter Kuch brachte uns wohlbehalten nach Scheppach und Adolzfurt zurück.

*Am 3. Oktober ab 19.00 Uhr feiert unser Kirchenchor sein 60-jähriges Bestehen mit einem Konzert in der Kirche in Adolzfurt. Neben dem Kirchenchor selbst (Leitung von H-P. Gessler) werden der MGV Adolzfurt unter Leitung von Frank Wenninger und der Gemischte Chor Scheppach unter Leitung von Florian Tresp Beiträge zur Aufführung bringen.*

*Bitte merken Sie sich das Datum. Über zahlreiche Besucher würden wir uns freuen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende zur Deckung der Kosten wird gebeten.*

## Hätten Sie es gefunden I ?

Das Rätsel vom letzten Mal war weder ein Spielzeug noch ein Spiegel. Es war das Deckelglas einer Lampe in unserer Decke. Unsere neuen Leuchten fallen optisch fast gar nicht auf, weil wir versucht haben, Größe und Farbe der Umgebung anzupassen. Die neue Beleuchtung glänzt eher durch mehr Lichtleistung bei gleichzeitiger Stromersparnis. Wir hoffen, dass Sie nun genügend Licht erhalten.



## Hätten Sie es gefunden II ?

Dieses Mal scheint das neue Rätsel etwas leichter zu sein, denn es ist relativ eindeutig zu erkennen, worum es sich handelt. Es ist ein Kirchenfenster in unserer Kirche. Doch nun kommt die Aufgabe. Welches ist es denn? Auf den ersten Blick wirken alle Fenster gleich. Doch dem ist nicht ganz so. Dieses Fenster hier hat eine spezielle Rundung und einen besonderen Blickwinkel. Wir sind gespannt, ob Sie das Fenster finden. Vergleichen Sie einfach einmal die Strukturen. Viel Vergnügen dabei.





## Termine

02.09.18	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst in Adolzfurt
09.09.18	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen
13.09.18	14.00 Uhr	Café Zeit
14.09.18	11.30 Uhr	Einschulungs-GD in Unterheimbach
16.09.18	10.00 Uhr	Pilger-GD in Schwabbach
19.09.18	20.00 Uhr	Kirchengemeinderatssitzung
23.09.18	<b>11.00 Uhr</b>	Gottesdienst (Pfr. Niethammer)
30.09.18	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen
03.10.18	19.00 Uhr	Chorkonzert
07.10.18	10.00 Uhr	Familien-GD zum Erntedankfest
13.10.18		Kinderbasar im Gemeindehaus
14.10.18	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen
17.10.18	20.00 Uhr	Kirchengemeinderatssitzung
18.10.18	14.00 Uhr	Café Zeit
21.10.18	10.00 Uhr	Gottesdienst
28.10.18	<b>11.00 Uhr</b>	Gottesdienst (Pfr. Niethammer)
04.11.18	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst in Waldbach mit Chören
10.11.18	09.00 Uhr	Frauenfrühstück mit Frau Mack
11.11.18	<b>11.00 Uhr</b>	Gottesdienst mit Taufe
14.11.18	20.00 Uhr	Kirchengemeinderatssitzung
18.11.18	10.00 Uhr	Gottesdienst
21.11.18	19.30 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit Abendmahl
25.11.18	10.00 Uhr	Ewigkeitssonntag - Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen
29.11.18	14.00 Uhr	Café Zeit
30.11.18	19.00 Uhr	Adventskranzbinden

## Das findet regelmäßig statt


**Sonntag**  
10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche  
10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus  
10.00 Uhr Teenykirche im Gemeindehaus (1x monatl.)  
18.30 Uhr Jugendtreff

**Dienstag**  
14.30 Frauenkreis (mtl. im Winterhalbjahr)

**Mittwoch**  
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht  
17.30 Uhr Mädchenjungschar (9-13 J.)  
20.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung (mtl.)

**Donnerstag**  
14.00 Uhr Café Zeit: Seniorennachmittag (mtl.)  
20.00 Uhr Kirchenchor-Singstunde

**Freitag**  
15.00 Uhr Zwergennachmittag (mtl.)  
15.30 Uhr Mutter-Kind-Kaffee „Rasselbande“ (mtl.)  
17.00 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen (6-8 J.)  
18.00 Uhr Bubenjungschar für 9-13jährige



Lebensziele-Lebensprioritäten-  
Was macht das Leben  
lebenswert?

## Frauenfrühstück

Sa, 10. Nov.,  
9 Uhr

Referentin Cornelia Mack, Stuttgart

Ev. Gemeindehaus Adolzfurt



## I have a dream – Unser Traum für die Welt –

Unsere Konfis 2018/2019



Welche Träume haben wir für uns selber? Und was erträumen wir für die Welt? Klimaschutz, Umweltschutz, Gerechtigkeit, Frieden... All diese Themen haben die Jugendlichen im Vorstellungsgottesdienst aufgegriffen. Sie haben in der Tradition der großen Rede Dr. Martin Luther Kings ihre eigenen Träume im Konfiks formuliert und im Gottesdienst vorgetragen.

Diesen Auftakt zum Konfiks haben die Jugendlichen mit Bravour gemeistert. Viele andere Themen werden folgen.

Ich freue mich auf das Jahr der Zusammenarbeit mit diesen engagierten Jugendlichen:

[Redacted names]

Leider war [Redacted name] nur am Anfang der Konfiszeit dabei. Sie ist umgezogen und wird an ihrem neuen Wohnort konfirmiert.

*Pfarrerin Petra Schautt*

# Wahrheit



Wenn der Menschensohn in seiner Herrlichkeit kommt..., alle Völker werden vor ihm zusammengerufen werden, und er wird sie voneinander scheiden.

Matthäus 25, 31f.

## Die Wahrheit vor Gott

Am Ende ist das Buch des Lebens aufgeschlagen... Werden wir mit unserer Lebensbilanz im Reinen sein? Und was dürfen wir hoffen? Ewige Freude? Oder müssen wir ewige Verdammnis fürchten? Wird Gott gnädig sein? „Wenn unser Herz uns verdammt, ist Gott größer als unser Herz.“ (1. Joh. 3,20)

*Predigt von Petra Schautt*  
14. Okt. 2018 10 Uhr in Affaltrach  
28. Okt. 2018 10 Uhr in Eschenau  
11. Nov. 2018 8.50 Uhr in Bretzfeld  
11. Nov. 2018 10 Uhr in Waldbach

Einmal kam ein Mann zu Jesus und fragte ihn: »Meister, was muss ich Gutes tun, um das ewige Leben zu bekommen?«.

Matthäus 19,16.

## Die Wahrheit meines Lebens

Im Alter, vor wichtigen Entscheidungen, in Krisensituationen fragen wir: Was bin ich wert? Wozu bin ich da? Was ist der Auftrag meines Lebens? Wir wandern durch unsere Lebensgeschichte, wir durchstreifen unser Lebenshaus auf der Suche nach dem, was uns ausmacht. Wir suchen unverstelltes, bleibendes Sein.

*Predigt von Chr. Weiss-Schautt*  
14. Okt. 2018 10 Uhr in Unterheimbach  
14. Okt. 2018 11 Uhr in Waldbach  
28. Okt. 2018 10 Uhr in Affaltrach  
11. Nov. 2018 10 Uhr in Eschenau



Sechs Gottesdienste zu einem Thema

Affaltrach, Eschenau und Waldbach

September bis November 2018





*Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.*

*Psalm 36,6*

## **Die Wahrheit auf dem Friedhof**

Wir sitzen beim Trauergespräch. Die Angehörigen erzählen, je größer die Runde, desto vielschichtiger die Erinnerungen. Plötzlich gerät das Gespräch ins Stocken-„Gell, das mit der ersten Ehe, oder das mit dem Alkohol, dem Jähzorn, der Rechthaberei, dem Krebs... das erwähnen sie nicht beim Lebenslauf, oder?“ Und manchmal bleibt das Schwere ein Geheimnis, viele wissen davon, aber die Wahrheit darf nicht gesagt werden bei der Verabschiedung eines Menschen.

Wenn aber Güte und Wahrheit mit auf den Friedhof dürfen in Gottes Namen, dann können wir aufatmen.

*Predigt von Gudrun Veller*

*23. Sept. 2018 10 Uhr in Eschenau*

*21. Okt. 2018 10 Uhr in Affaltrach*

*28. Okt. 2018 10 Uhr in Waldbach*

*Ich bin die Wahrheit und das Leben, niemand kommt zum Vater, denn durch mich.*

*(Jesus nach Johannes 14,6)*

## **Die Wahrheit der Bibel**

Wie müssen wir die Bibel lesen? Hat die Bibel doch recht? Ist die Bibel als Gottes Wort vom Himmel gefallen, oder ist sie inspiriertes Menschenwort. Wie können wir Gottes Wort erkennen?

Wie dürfen wir die „steilen“ Sätze verstehen? (Wie) hat sich die(?) Wahrheit der Bibel verändert?

*Predigt von Dirk Grützmacher*

*14. Okt. 2018 10 Uhr in Eschenau*

*21. Okt. 2018 10 Uhr in Waldbach*

*04. Nov. 2018 10 Uhr in Affaltrach*

*Wenn ihr an meinem Wort bleiben werdet, werdet ihr die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.*

*(Jesus nach Johannes 8,32)*

## **Die Wahrheit und die Freiheit**

Häufig fürchten wir uns vor der Wahrheit. Wir beschönigen und verharmlosen das, was eigentlich ganz anders gesagt werden müsste. In der Politik genauso wie in den privaten Beziehungen.

Die Wahrheit sagen, die Wahrheit leben: das ist nicht ohne Risiko. Aber es würde uns aufatmen lassen.

Freiheit wäre der Lohn!

*Predigt von Johannes Veller*

*07. Okt. 2018 10 Uhr in Waldbach*

*21. Okt. 2018 10 Uhr in Eschenau*

*11. Nov. 2018 10 Uhr in Affaltrach*

## **Nacht der tausend Lichter**

*Ein Gottesdienst für alle Sinne  
Sonntag, 18. November 2018*

*18.00 - 20.00 Uhr*

*Kilianskirche Waldbach*



## Sommerfest 2018

Am 08. Juli feierten wir bei strahlendem Sonnenschein unser Sommerfest rund um die Kilianskirche. Ein buntes Programm bot sich den Besuchern den Tag über. Gleich im Anschluss an den Gottesdienst gab der Kirchenchor ein kleines „Konzert“ in der Kirche. Bei 2 Kirchenführungen über den Tag konnten unsere Gäste sich die Kirche zeigen und erklären lassen. Für Kinder gab es im Pfarrgarten eine Spielstraße und die Feuerwehr bot den Kindern Wasserspiele an. Ein großer Flohmarkt rund um die Kilianskirche lud zum Bummeln und Einkaufen verschiedener Raritäten ein. Orientalischer Tanz und eine Vorführung unseres Kindergartens mit einem Lied über den Holzwurm gab es im Pfarrhof zu sehen und zu hören. Den Abschluss machte der Posaunenchor mit einem kleinen Patzkonzert. Leckeres Essen und verschiedene Getränke vom arabischen Kaffee bis zu den Cocktails wurden unseren Gästen bis in den späten Nachmittag angeboten. Ein schönes Fest mit vielen Gästen und netten Begegnungen. Wir sehen uns wieder in 2 Jahren, beim nächsten Sommerfest rund um die Kilianskirche.

Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben. An die Männer vom Auf- und Abbau, an die Menschen rund um die Küche, Einkauf, und das Essen, an alle, die Kuchen und Salate gemacht haben, an die vielen Flohmarktspenden und an alle, die für ein buntes Programm gesorgt haben.

Herzlichen Dank – ohne Sie würde so ein Fest nicht machbar sein.

*Nicole Ochs*





## Dank an unseren Organisten Dr. Peter Hohl

Am 1. Juli 2018 feierten wir in unserer Kilianskirche ein besonderes „Fast-Jubiläum“. Herr Hohl spielte auf unserer Orgel seinen 1999. Gottesdienst, fast wäre es der 2000. geworden...

Rechnen wir einmal, wie viele Sonntage oder Feiertage im Jahr es gibt und wie viele Jahre da zusammenkommen, gelegentliche Doppeldienste mitberücksichtigt...

Wir sind dankbar für so viele Gottesdienste, die er davon bei uns in Waldbach oder Dimbach musiziert hat.

Wir danken für seine große Bereitschaft, wenn wir auch noch spontan Vertretungen suchen müssen. So gut er kann, springt er ein, selbst wenn er anschließend Dienst bei der Zeitung hat. Wir danken für seine Auswahl der Vor- und Nachspiele. Er hat

eine „geheime“ Agenda: wenn z.B. ein Komponist den 200. Geburtstag hat, spielt Herr Hohl Stücke von diesem Organisten, ohne dass wir es merken.

Wir danken für wunderschöne Musik an Hl. Abend um 22 Uhr, für unvergessene Musik zur Osternacht oder am Osterfestgottesdienst, wo er die musikalische Predigt der Auferstehung übernimmt.

Wir danken für die Begleitung unserer SolistInnen und für seine aufmerksame Anteilnahme am Gemeindeleben.

Für all das sagen wir von Herzen: Danke!!!

Und hoffen auf viele weitere Gottesdienste mit Herrn Hohl an der Orgel...

*Petra Schautt*



## Waldbacher und Dimbacher Gemeindebeitrag 2018

Der jährliche Waldbacher und Dimbacher Beitrag ist eine wichtige Unterstützung für unsere Kirchengemeinde. Damit finanzieren wir v.a. außergewöhnliche Projekte und Renovierungsarbeiten an der Kirche.

Dieses Jahr restaurieren wir Schäden, die der Holzwurm im Kirchengebälk verursacht hat, und planen die Reparatur der Kirchenuhren (Zeiger und Zifferblätter). Deshalb erhalten alle Gemeindeglieder, die 60 Jahre und älter sind, von uns eine Spendenbitte.

Diese Bitte richten wir an alle Menschen dieser Altersgruppe, ganz gleich, ob sie Einkommenssteuer bezahlen oder nicht, wobei wir diejenigen, die keine Steuer bezahlen, besonders um ihr Wohlwollen bitten.

Im Namen der Kirchengemeinde danke ich von Herzen für alle Beträge, die uns im letzten Jahr anvertraut wurden.

### Die Praxis der Spendenbescheinigungen

Selbstverständlich sind Spenden an unsere Kirchengemeinde von der Steuer absetzbar. Bei einem Betrag **bis 200 Euro** gilt der Überweisungsausdruck auf dem Kontoauszug als Nachweis gegenüber dem Finanzamt.

Bei Spenden mit einem **höheren Betrag als 200 Euro** stellen wir zur Vorlage beim Finanzamt eine Spendenbescheinigung aus, die Ihnen zugestellt wird.

Natürlich stellen wir **auf Wunsch** auch bei **anderen Beträgen** Spendenbescheinigungen aus!

Im Namen des Kirchengemeinderates

*Ihre Petra Schautt*

### Tauftermine

*14.10.2018 (Achtung: Gottesdienst erst um 11 Uhr),*

*11.11. 2018 (mit Popchor)*

*und 9.12.2018 (Achtung: Gottesdienst erst um 11 Uhr)*

*Termin für Januar steht noch nicht fest*

*10.2.2019 (Achtung: Gottesdienst erst um 11 Uhr)*

*31.3.2019*

*21.4.2019 (Ostersonntag)*

*Ansonsten jeweils um 10 Uhr.*

### Altenkreistermine:

Montag, 1.10.18 14.00 Uhr in Dimbach:  
Frau Krämer – Über das Leben im  
Seniorenheim

Montag, 5.11.18 14.00 Uhr in Waldbach:  
Jörg Hachenberg – SICHER LEBEN  
–Kriminalprävention für Ältere und  
Junggebliebene.

Montag, 3.12.18 14.00 Uhr in Dimbach:  
Adventlicher Nachmittag mit Frau  
Pfarrerin Schautt



## Oikocredit – Wie aus Geld GUTES GELD wird

Immer mehr Christen fragen sich, wie sie in der heutigen Zeit ihr Geld gut und sinnvoll anlegen können. Anstatt damit Firmen zu finanzieren, die zweifelhafte Geschäfte betreiben, wollen sie mit ihrer Geldanlage zu Gerechtigkeit, Frieden und Schöpfungserhalt beitragen. Dies ist auch der Anspruch von Oikocredit.

### Soziale Geldanlage: Hilfe zur Selbsthilfe

Oikocredit ist eine der ältesten Organisationen für ethisches Investment. Christliche Werte prägen die Kreditgenossenschaft seit ihrer Gründung durch den Ökumenischen Rat der Kirchen vor über 40 Jahren. Seither vergibt Oikocredit Darlehen zu fairen Konditionen in über 60 Entwicklungsländern. Neben Investitionen

in kleinbäuerliche Landwirtschaft und erneuerbare Energien geht der Großteil des verliehenen Kapitals als Kleinkredite an benachteiligte Menschen. Beispielsweise an die Korbflechterin Ngo Thi Tu aus Vietnam. Mit den Erträgen aus ihrem Handwerksbetrieb kann sie für Notfälle sparen und ist damit unabhängiger von privaten Geldverleihern mit sehr hohen Zinssätzen. Nach dem



© Opmeer Reports

Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“ können sich Menschen, die sonst keinen Kredit bekommen würden, eine Existenz aufbauen. So macht Oikocredit aus Geld GUTES GELD.

### Einen Beitrag leisten – Anlage ab 200 Euro

**K**INDERKLEIDERBÖRSE EV. KINDER-  
GARTEN WALDBACH

wann: 23.09.2018 von 14-16 Uhr  
wo: Sporthalle Waldbach  
Schwangere ab 13.30 Uhr  
Infos unter Kinderkleiderboerse-  
Waldbach@web.de  
Kaffee und Kuchen auch zum Mitnehmen

Weltweit haben über 55.000 Privatpersonen, Weltläden und Kirchengemeinden - darunter auch unsere Kirchengemeinde - Geld bei Oikocredit investiert. Schon ab 200 € ist die Anlage in Genossenschaftsanteilen möglich. Da nicht die finanzielle Rendite, sondern der soziale Ertrag im Zentrum steht, lag die Dividende in den letzten 25 Jahren bei bescheidenen 1-2 Prozent.

[www.gutesgeld.de](http://www.gutesgeld.de)

## Wechsel bei den MitarbeiterInnen

Ein Umzug mit Folgen: [REDACTED] zieht aus Waldbach weg und das hat leider große Folgen für unsere Kirchengemeinde: 13 Jahre lang war [REDACTED] im Kinderkirchteam aktiv. Ruhig, ausgeglichen und immer freundlich hat sie neben regelmäßigen sonntäglichen Kindergottesdiensten u.a. für die Kostüme beim Krippenspiel gesorgt, mit den Kindern das Fladenbrot für den Gründonnerstagsgottesdienst gebacken und die Verpflegung bei der Kinderkirchübernachtung übernommen. Ein großes Dankeschön dafür! [REDACTED] wird uns fehlen!

Zum Glück bringen sich [REDACTED] seit ihrer Konfirmation in der Kinderkirche ein...

Seit Oktober 2011 ist [REDACTED] Mitglied im Kirchengemeinderat, im letzten Jahr sogar als Vorsitzender. Er hat neben vielem anderen seinen Fachverstand und sein handwerkliches Können ins Gremium eingebracht und die Sicherheitsauflagen umgesetzt. Wir müssen ihn am Erntedankfest leider verabschieden. Wir wünschen Familie Stephan einen guten Start in der neuen/alten Heimat!

[REDACTED] musste aus gesundheitlichen Gründen die „Dimbacher Verteilzentrale“ für den Gemeindebrief aufgeben. Vielen Dank für das jahrelange Abzählen und Weiterverteilen!

[REDACTED] hatte dann diese Aufgabe von ihr übernommen... [REDACTED] fehlt uns aber nicht nur beim Verteilen des Gemeindebriefes. Wir danken [REDACTED] von Herzen für die vielfältigen Aufgaben, die sie übernommen hatte. Wir trauern mit ihrer Familie um diese hilfsbereite, zugewandte und freundliche Frau und erkennen an ihrem schnellen Tod schmerzlich, wie verletzlich unser Leben ist.

[REDACTED] war „Gemeindebriefzentrale“ (jetzt ist freundlicherweise [REDACTED] für sie eingesprungen). Sie hatte den Gemeindebrief ausgetragen, das macht jetzt dankenswerterweise [REDACTED] für sie, und sie besuchte jahrelang Jubilare zum Geburtstag. [REDACTED] wird diese Jubilare jetzt besuchen. Danke dafür!

Im Waldbacher Besuchsdienst sind [REDACTED] und [REDACTED] leider ausgeschieden. Danke für die Besuche!

Wir freuen uns, dass wir [REDACTED] gewinnen konnten, die Glückwünsche der Kirchengemeinde an Geburtstagskinder zu überbringen.

Auch im Altenkreis gab es einen Wechsel: Wir sind froh, dass Frau Z [REDACTED] wieder nach Waldbach zurückkehren konnte, aber die Leitung des Altenkreises konnte sie nicht mehr mit übernehmen. Vielen Dank für viele Stunden Einsatz für unsere Senioren! Wie schön, dass [REDACTED] nun in ihrer Nachfolge zusammen mit [REDACTED] für ein abwechslungsreiches Programm und schön gestalte-



te Nachmittage sorgt.

Im Kindergarten verstärkt [REDACTED] das Team der engagierten Erzieherinnen.

Beim offenen Kindertreff unterstützt [REDACTED] die Hausaufgabenbetreuung und Spiele.

[REDACTED] hat das aktive Kochen beim Gemeindeessen leider aufgegeben. Wir danken u.a. für schmackhafte Kartoffelsalate und hoffen, ihn weiterhin als Gast beim Essen begrüßen zu dürfen.

Und noch eine Neuerung: Unter geduldiger Federführung von [REDACTED] hat sich eine Band aus Konfirmierten (und älteren Geschwistern) gegründet. Wir hoffen auf viel beschwingte Musik in unseren Gottesdiensten!

Jetzt hoffe ich, dass ich niemanden vergessen habe und danke für alle Mitarbeit in unserer Gemeinde!

*Ihre Petra Schautt*

## Gemeindeessen 2018/2019

### Termine, Speiseplan

Datum	Fleischgericht	vegetarisches Gericht
05.10.18	Schnitzel mit Kartoffel- und grünem Salat	vegetarische Kuchle mit Kartoffel- u. buntem Salat
09.11.18	Linsen, Spätzle und Saitenwürste	Buntes Linsengemüse mit Spätzle
07.12.18	Sauerbraten, Spätzle, Salat	Allgäuer Käsespätzle mit Salat
11.01.19	Bratwürste, Blaukraut, Kartoffeln	Grünkernburger, Blaukraut, Kartoffeln



UMFRAGE 2018 - Waldbacher Brunnenplatzkids -

Aylin

Warum gehst Du Dienstags von 14:30 - 15:30 in die Waldbacher Pfarrscheuer?

Weil es mir hier Spaß

Macht

Wer macht alles mit?

Kinder:	Erwachsene:
Midi, Felix, Nikolai, Miriam	Jutta, Eva, Juliette, Tanne

Wie alt sind denn die anwesenden Kids? 6, 8, 10



  
 Straßenkünstler  
 Aylin +  
 Miriam



Nikolai 8

Warum gehst Du Dienstags von 14:30 - 15:30 in die Waldbacher Pfarrscheuer?

Wegen meinen Hausaufgaben

Was machst Du dort?

Wir spielen: Fußball, Mühle

Felix

? Was macht Dir am meisten Spaß, was gefällt Dir am Besten?

weil Nikolai mit mir spielt







Mia Lena

Was macht ihr dort?

Kreisaufgaben, spielen, Brettspiele, basteln, malen

Ferienzeit - Was dann?

Jahren sind wir nicht hier sondern im  
Jugendhaus in Bretfeld

Kann man da einfach hingehen?

Ja, man kann einfach vorbei kommen



## Bitte um Lebensmittel-Spenden

**Diakonie** 

Die Kluft zwischen Arm und Reich wird auch in Deutschland immer größer. Immer mehr Menschen sind in Deutschland auf das Angebot der Tafelläden angewiesen – auch in unserer Region. Darum bitten wir dringend um haltbare Lebensmittel: Mehl, Zucker, haltbare Milch, Öl, Reis, Teigwaren/Nudeln, Gewürze, Konserven, ...

Gerne nehmen wir Ihre Spende (Ort und Zeit/ in der Diakonischen Bezirksstelle Weinsberg Mo., Di., Do. und Fr. zwischen 9.00 und 11.00 Uhr) entgegen.

Herzlichen Dank.

*Ursula Richter*

## Renovierung vom Jungcharraum in Unterheimbach

Im Juli war es so weit: unser Jugendraum sollte neu gestrichen werden. Sabrina Böhme hatte die Initiative ergriffen und alle motiviert. Die Mädchenjungschar war zweimal im Einsatz. An einem Montag überstrichen wir teilweise wehmütig unsere alten Kamele an der Wand, und am nächsten Samstagmorgen ging es richtig los. Die Farbe war danach nicht nur an den Wänden, sondern auch an unseren Mädchen. Nach der fleißigen Arbeit gab es noch einen Imbiss und eine ausgiebige Wasserschlacht.

Die Mitarbeiterinnen der Mädchenjungschar sowie einige tatkräftige Helferinnen waren dann noch zwei Samstage zu Gange. Die letzten Feinheiten werden in den Sommerferien erledigt. Unsere Räume erstrahlen jetzt in Weiß und Apfelgrün.

Mädels, darauf könnt ihr stolz sein!





## Gottesdienst im Grünen

Einmal im Jahr lassen die Unterheimbacher die Kirche im Dorf. So voll ist die Kirche selten - wobei die Kirche ja im Dorf geblieben war, als sich die Gemeinden von Unterheimbach und Schwabbach am 1. Juli an der ‚Pondefrida‘ im Herrenhölzle trafen, um gemeinsam Gottesdienst im Grünen zu feiern. In diesem Jahr gingen zum Glück keine besorgten Blicke in einen mit drohenden Regenwolken verhangenen Himmel, von dem vielmehr die herrliche Sommer-Sonne lachte und so ihren Beitrag zu einem gelungenen Gemeindefesttag leistete. Im Schatten der mächtigen Eichen und unter den festlichen Klängen des Posaunenchores feierten die Unterheimbacher und Schwabbacher einen Gottesdienst, in dessen Zentrum das Motiv des Aufbruchs und Neuanfangs stand.



In seiner Predigt leitete Armin Boger in die Thematik ein, die dann von den Kindergartenkindern in einer szenischen Darstellung des zwölften Genesis-Kapitels anschaulich wurde, wo es um den Aufbruch Abrahams „in das Land, das ich Dir zeigen werde“ geht.



„Vertraut den neuen Wegen“ sang die Gemeinde im Anschluss, und die Passage „denn Leben heißt sich regen“ aus diesem eingängigen und von den Posauern wunderschön umrahmten Kirchenlied wurde zum heimlichen Motto eines Tages, den die beiden Kirchengemeinden bei einem gemeinsamen Mittagessen und vielen Gesprächen verbrachten. Die meisten waren sich einig, dass man viel öfters mal „die Kirche im Dorf lassen und sich zu neuen Ufern aufmachen sollte“ - und sei es zu einem Gottesdienst im Grünen, der die Menschen zusammenführt und ihnen wieder bewusst macht, dass Gottesdienst feiern bedeutet, ein Fest des Lebens und der Freude miteinander zu feiern.





## Gut versorgt - der neue Jahrgang der Konfirmanden

### stellt sich der Gemeinde vor

Zwölf Konfirmandinnen und Konfirmanden des neuen Jahrgangs stellte Pfarrer Armin Boger der Gemeinde am 22. Juli im festlichen Sonntagsgottesdienst vor. Die Jugendlichen werden sich von September bis zum kommenden Frühsommer 2019 auf ihre Konfirmation vorbereiten und wurden von Pfarrer Boger herzlich eingeladen, im sonntäglichen Gottesdienst das Gemeindeleben neu zu erfahren und vor allem mit besonderem Gespür den Reichtum der biblischen Texte zu entdecken. In seiner Predigt erinnerte er sich an seine eigenen ersten Zugänge zu diesem merkwürdigen Buch, das sich dem Leser oftmals erst verschließt, bevor es sich ihm in seinem ganzen Reichtum und seiner Vielfältigkeit zeigt. „Die Wege zur Bibel sind manchmal mühsam, aber wir wollen alles tun, um sie Euch so annehmlich wie möglich zu gestalten“, beteuerte Armin Boger und zeigte gleich, wie er das meinte: Das Buch des Lebens, das er ‚seinen‘ Konfirmanden überreichte, war in ein frisches Brot eingebacken: Wer es öffnen wollte, musste, nein: durfte sich durch eine knusprige Kruste ‚vorarbeiten‘. Wie das Brot dem Hunger begegnet, so kann die Bibel manchen Wissensdurst stillen, hofft Pfarrer Boger und freut sich auf den Konfirmationsunterricht mit den Jugendlichen, die mit der neuen Bibel, die sie stolz in Händen hielten, bestens versorgt sind für die Vorbereitung auf ihre Konfirmation.





# Gemeindefest

**Du siehst mich!**

**Am 30. September 2018**

**in der Geddelsbacher Kelter**



**Evangelische Kirchengemeinde  
Unterheimbach-Geddelsbach,  
Kindergarten Unterheimbach**

**10.00 Uhr Familien-  
Gottesdienst**

**Mitwirkende: Posaunenchor,  
Popchor „Zwischentöne“,  
Kindergarten, Kinderkirche,  
Jungchar...**

**Anschließend Mittagessen,  
Kaffee, Kuchen, Spiele,  
Bastelangebote, Indiaka-  
Turnier, Alphornbläser u.a.  
musikalische Beiträge, ...**

**Bitte Geschirr, Besteck  
und Gläser mitbringen!**

## Freude und Trauer



getauft wurden:

06.05.18



Bauer



bestattet wurden:

25.05.18



geb. 07.08.1921

01.06.18



17.11.1936

10.07.18



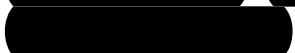
geb. 07.02.1927

## Mitarbeiter/innen in Bewegung:

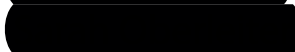
### Eine Tätigkeit beendet haben:



Mutter-Kind-Kreis



Mutter-Kind-Kreis



Jungschar



Besuchsdienst Neugeborene

Wir danken sehr herzlich für die Mitarbeit und das große Engagement.

### Neue Aufgaben übernommen haben:



Besuchsdienst Neugeborene



Jungschar



Mutter-Kind-Kreis

Herzlich willkommen in unserer Kirchengemeinde und viele gute Erfahrungen bei den neuen Aufgaben.





## Termine

### September 2018

02.09.18	10.00 Uhr	Distrikt-Gottesdienst in Adolzfurt
09.09.18	10.00 Uhr	Gottesdienst
10.09.18	08.30 Uhr	Gottesdienst zum Schuljahresbeginn
14.09.18	11.30 Uhr	Einschulungs-Gottesdienst
16.09.18	10.00 Uhr	Pilger-Gottesdienst in Schwabbach
19.09.18	20.00 Uhr	Sitzung des Kirchengemeinderates
23.09.18	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe unter Mitwirkung des Singteams
30.09.18	10.00 Uhr	Gemeindefest in der Kelter Geddelsbach

### Oktober 2018

07.10.18	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Prädikant
13.10.18	19.30 Uhr	Benefizkonzert Zwischentöne in Waldbach
14.10.18	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Schautt
21.10.18	11.00 Uhr	Gottesdienst
23.10.18	20.00 Uhr	Sitzung des Kirchengemeinderates
25.10.18	14.30 Uhr	Senioren-Geburtstagstafel
28.10.18	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Schautt
31.10.18	20.00 Uhr	Church-Night

### November 2018

04.11.18	10.00 Uhr	Distrikt-Gottesdienst in Waldbach
11.11.18	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Ebert
18.11.18	18.00 Uhr	Sternstunde
21.11.18	19.30 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Bettag mit Abendmahl
25.11.18	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag unter Mitwirkung des Männergesangvereins



KIK e.V.

# Benefizkonzert

für die Kinderinitiative Kenia e. V.



Zwischen **töne**

Popchor der Ev. Kirchengemeinden Waldbach & Unterhelmbach

**13. Okt. 2018**  
**Waldbach**

Killanskirche – Beginn: 19.30 Uhr / Einlass: 19.00 Uhr  
Eintritt frei – Spenden für KIK





**20:00 Uhr Lichterkirche mit dem Musikteam  
anschließend Genusskirche**

**22:00 Uhr Kinokirche**

Welcher Film gezeigt wird, erfahren Sie rechtzeitig in  
den kirchlichen Nachrichten. Der Eintritt ist frei.

Am **25.03.2018** feierte der Posaunenchor sein **70-jähriges Chorjubiläum** im Rahmen eines musikalischen Festgottesdienstes.

Der Gottesdienst stand unter dem Motto der Jahreslosung 2018: Gott spricht: „Ich will dem Durstigen geben von der Quelle

des lebendigen Wassers umsonst.“ Dazu spielte der Chor verschiedene Lieder und Musikstücke, die zur Jahreslosung passten oder das Thema: Wasser beinhalteten. Dabei übernahm Pfarrer Niethammer die Liturgie und Pfarrer Ranz die Festpredigt.

Am Ende des Gottesdienstes wurden folgende Bläserinnen und Bläser für ihren langjährigen Einsatz gedankt.

Für 65 Jahre:

Für 60 Jahre:

Für 50 Jahre:

Für 40 Jahre:

Für 25 Jahre:



Die geehrten Bläser mit Regina Heise (Landesreferentin für Bläserarbeit im Evangelischen Jugendwerk in Württemberg) und Pfarrer Ranz.



**Posaunenchor Brettachtal:**

Nachdem der Posaunenchor Bitzfeld-Bretzfeld seit 2016 von Bläserinnen und Bläsern des Posaunenchors Unterheimbach bereichert wird, sind nun die beiden Chöre miteinander verschmolzen. Der vergrößerte Posaunenchor wird künftig unter dem Namen „Posaunenchor Brettachtal“ musizieren und auftreten.



Der Posaunenchor im Jahr 2018 mit fast allen seinen Bläserinnen und Bläsern.

## Der Posaunenchor bietet an:

Der Posaunenchor spielt in Gottesdiensten, bei Beerdigungen, bei Taufen und Hochzeiten. Unser Repertoire umfasst Choräle und geistliche Musik, aber auch Volkslieder und moderne Bläsermusik.

Wir bieten den Mitgliedern der Kirchengemeinden in Bitzfeld, Bretzfeld und Unterheimbach an, bei besonderen Geburtstagen ein Ständchen zu spielen. Anfragen zur Terminvereinbarung bitte an

- [REDACTED] [REDACTED]  
[REDACTED] Tel.: [REDACTED] 33  
- [REDACTED] Tel.: [REDACTED]

[REDACTED] uns auf Ihre Anfragen.



## *Impressum*

### **Evangelische Kirchengemeinden** Waldbach-Dimbach, Adolzfurt-Scheppach und Unterheimbach (Hrsg.)

#### **Gemeinde Adolzfurt-Scheppach:**

Pfarrer/in Brigitte u. Dieter Ebert  
Bretzfelder Str. 19, 74626 Bretzfeld  
Tel.: 07946/22 01  
Pfarramt.Adolzfurt@elkw.de  
Sekretariat: Di/Do 9.30-11.30 Uhr  
[www.kirchenbezirk-oehringen.de/  
kirchengemeinden/adolzfurt-  
scheppach/](http://www.kirchenbezirk-oehringen.de/kirchengemeinden/adolzfurt-scheppach/)

Konto: Evang. Kirchengemeinde  
Adolzfurt-Scheppach  
Sparkasse Hohenlohekreis  
IBAN: DE89622515500000001250

#### **Gemeinde Waldbach-Dimbach:**

Pfarrer/in Petra Schautt (ViSdP)  
Römerweg 1, 74626 Bretzfeld  
Tel.: 07946/89 85  
Pfarramt.Waldbach@elkw.de  
Bürozeiten: Di/Do 10-11.30 Uhr  
[www.kirche-waldbach-dimbach.de](http://www.kirche-waldbach-dimbach.de)

Konto: Evang. Kirchengemeinde  
Waldbach-Dimbach  
Raiffeisenbank Bretzfeld-  
Neuenstein  
IBAN: DE61600696800088153002

#### **Gemeinde Unterheimbach**

Pfarrer Armin Boger  
Kirchplatz 9, 74626 Bretzfeld  
Tel.: 07946/1319  
Pfarramt.Unterheimbach@elkw.de  
Bürozeiten:  
Sekretariat: Di/Fr 9-11.30 Uhr  
Kirchenpflege: Mi 9-11.30 Uhr

Konto: Evang. Kirchengemeinde Unter-  
heimbach  
Raiffeisenbank Bretzfeld-Neuenstein  
IBAN: DE98600696800022284001

Layout: Heidrun Weise  
Druck: [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

## Zum Ewigkeitssonntag



Der Wolken, Luft und Winden  
gibt Wege, Lauf und Bahn,  
der wird auch Wege finden,  
da dein Fuß gehen kann. ( aus EG 361,1)